

An deiner Seite

Horo x Ren Ren x Horo

Von Chic

Kapitel 4:

Nja ich hab hier mal ein neues Kapitel der Fic hochgeladenx3
Die Fic ist ja in echt schon fertig O-O*hust*
Naja viel Spaß, und ich würde mich über Kommentare freuen.
Aber seid nicht zu streng, die Fic ist wirklich altx3

Als er seine Hand hochhob und sah dass er Blut an der Hand hatte" Ähm tut mir leid Horo!" sagte Ren und gab seinen Freund einen Kuss.

"Macht nichts!" erwiderte Horo nur.

Er schaute Ren tief in die Augen und lächelte.

"Geht es dir denn jetzt besser?" fragte der kleinere besorgt.

"Ja vielen Dank Ren-chan!" Ohne dich hätte ich es nie geschafft!"

"Ich bin überglücklich das du noch lebst Koibito!" sagte Ren und lächelte.

"Ich bin so glücklich!" sagte Horo.

"Ich verspreche dass ich dich niemals verlassen werde!" fügte er hinzu.

"Das will ich auch hoffen!" sagte Ren und wurde ein wenig rot.

Ren beugte sich zu dem Ainu hinunter und küsste ihn noch einmal.

In Horo stieg eine angenehme Wärme hoch, und er erwiderte den Kuss voller Leidenschaft.

Dann nach kurzer Zeit ließen die beiden voneinander ab um nach Luft zu schnappen.

"Aishiteru, Ren-chan!" sagte Horo.

"Wo ai ni, Horokeu" antwortete Ren.

Ren streichelte seinen Freund sanft über die Wange und schaltete den Fernseher an.

Horo grinste" Man ich hab lang kein Fernsehen mehr gesehen!" sagte der Ainu.

Auch Ren musste grinsen.

Es war so schön Horos Lächeln wieder zu sehen.

Wie sehr er es doch vermisst hatte.

Horo kuschelte sich an die Schulter von Ren und schaute dann den Film der im Fernseher lief.

Nach einer Weile schlief Horo wieder ein.
Er träumte diesmal von einer gemeinsamen Zukunft mit Ren.
So glücklich waren sie dort das Horo am liebsten für immer geschlafen hätte.
Ren weckte den Ainu auf, als er ein wenig zu lange geschlafen hatte und sagte grinsend "Na bist du auch schon wach?"
"Hallo!" murmelte der Ainu noch etwas verschlafen.

"Wie lange hab ich den geschlafen?" fragte er dann.
„Du hast ein paar Tage geschlafen!“ sagte Ren grinsend.
„Waaaaas so lange?“
Ren klopfte dem Ainu beruhigend auf die Schulter.
"Was machen schon 5 Tage!"
"WWWWWAAAAASSSSSS 55555 TTTTAAAGGGGEEE!" Horo war entsetzt.
„Ja, aber jetzt geht es dir ja besser und heute darfst du aus dem Krankenhaus!“
Horo freute sich das er endlich wieder aus dem Krankenhaus durfte.
Mit Rens Hilfe stand er das erste mal seit langer Zeit wieder.
"Ja es geht!" sagte Horo und versuchte wieder aufzustehen,
was ihm nicht ganz gelang.
Als sie beim Ausgang angekommen waren legte Ren seine Arme und küsste den Ainu glücklich.
Horo der darauf nicht vorbereitet war fiel gleich wieder hin.
Doch diesmal fing Ren ihn geschickt auf.
Erst jetzt viel ihm auf wie leicht Horo geworden war.
"Du solltest mal wieder mehr essen!" meinte der kleinere lächelnd.
"Ich schätze du hast recht!" sagte der Ainu und wurde rot.
Ren grinste.
Als sie schließlich endlich draußen waren fühlte sich Horo wie neu geboren.
"Endlich wieder frische Luft!" sagte er und atmete tief durch.
Ren nickte und zusammen gingen die beiden zum Hause Asakuras, Ren hatte seinen Freund Huckepack, weil er nicht wusste ob er schon wieder so einen langen Weg gehen kann.
Zuhause wurden sie schon erwartet.
Alle waren gekommen um Horos Genesung zufeiern.
Das ganze Haus wurde geschmückt und als Anna vom einkaufen wiederkam lächelte sie." Ich muss euch was verkünden! "fing sie sofort an..."Zur Feier des Tages muss Horo eine Woche lang nicht arbeiten, dann kann er wieder das ganze Haus schrubben und ihr wisst schon!" sagte Anna fiesgrinsend.
°Wow wie gnädig! ° dachte sich Horo.
Sie feierten lange und alle hatten ihren Spaß.
Auf einmal.....Horo gähnte und sagte " Hm ich geh mal schlafen! Bin etwas müde! Kommst du mit Ren?" fragte Horo lächelnd. Ren nickte und half Horo zur Treppe hoch als sie dann in das Zimmer der beiden angekommen waren.
Horo legte sich auf seinen Futon und blinzelte verschlafen.
Ren sah ihn lächelnd an.
"Weißt du eigentlich wie süß du bist?" fragte er.
"Nicht halb so süß wie du!" antwortete Horo.
Die beiden kabelaften sich einige Zeit ob jetzt Ren oder Horo süßer ist und dann legte sich Ren mit zu Horos Futon und die beiden küssten sich erst einmal vorsichtig.
"Ren-chan ich liebe dich mehr als alles andere!" sagte Horo.

"Ich würde mein Leben für dich hergeben!" fügte er noch hinzu.

Dann schlief er ein.

Ren beobachtete ihn lächelnd.

Ren kuschelte sich an seinen Freund und küsste ihn noch einmal auf die Lippen, dann schlief er auch ein. Er träumte von einer gemeinsamen Zukunft mit seinen Horokeu.

Als er am nächsten morgen um 9:00 aufwachte schlief Horo noch immer.

Ren rüttelte ihn sanft um ihn zuwecken.

"Hey Horokeu! Aufstehen!"

Nichts.

"Hey was ist denn?" fragte Ren verdutzt.

Der Ainu grummelte irgendwas von "Keine Lust!" und schlief dann wieder ein.

Ren lief Horo noch eine kurze Zeit schlafen, dann um punkt 12.00Uhr rief er "HOROORO AUFSTEHEN!"

Nichts.

Ren war nun etwas genervt und schüttelte Horo um ihn wach zukriegen.

Ren brauchte etwas länger um den Langschläfer zu wecken und dann schaffte er es auch "Morgen!" sagte Horo grummelig.

"Dir auch Morgen!" sagte Ren grinsend.

"Komm schon zieh dich um!" sagte Ren und warf Horo seine Kleidung hinterher.

Plötzlich lief Horo purpurrot an.

"Ähm weißt du...ich glaub ich kann das nicht allein!"

Daraufhin wurde er noch röter und glich nun einer überreifen Tomate.

"Oh Gott, ähm...Aber jaja klar!" Ren nahm die Sachen und zog Horo alles aus

Das ausziehen war eigentlich einfach, aber das anziehen stellte sich als echtes Problem dar.

"Halt endlich mal still!" fuhr Ren den Ainu an.

Nach einiger Zeit, es kam Ren wie eine Ewigkeit vor hatte er Horo endlich angezogen und ging mit ihm die Treppe hinunter" Was sollen wir heute machen?" fragte der Ainu." Keinen Plan!" sagte Ren, als plötzlich Anna vor ihnen stand.

"Da seid ihr ja endlich!" Ren wir haben kein Brot mehr!" Geh welches einkaufen!" sagte sie mit einem Blick der keinen Widerspruch duldete.

Ren seufte° Kann sie ihren Hintern nicht selber mal bewegen° dachte er, und bekam von Anna einen strengen Blick geschenkt.

"Hm ich geh dann mal!" sagte Ren und umarmte Horo noch einmal.

"Bis gleich, Ren-chan!" sagte Horo.

Ren ging zur Tür hinaus und machte sich auf den Weg Richtung Supermarkt.

Nach wenigen Minuten erreichte Ren den Laden und trat hinein, er suchte nach dass Brot das Anna wollte, dann bezahlte er seufzend und ging wieder zum Haus.

Dort angekommen wurde er schon von Anna empfangen, die ihm das Brot abnahm und

Richtung Küche verschwand.

°Wie wär's mal mit einem "Danke"? ° dachte er beleidigt.

Er ging sofort in die Küche, um für den schon etwas mageren Horo etwas zu kochen.

°Ich mach am besten den Milchreis vom letzten mal!° dachte er und machte sich sofort an die Arbeit.

Nach einer Weile war er fertig und

nachdem Horo dann auch in die Küche gekommen war gab Ren ihm den Milchreis lächelnd und setzte sich neben ihn." Du musst auch mal etwas essen Ren-Chan!" sagte

Horo und musterte seinen mageren Freund.

"Ach ich brauch nicht so viel!" meinte Ren nur.

"Du hast das Essen eher nötig als ich!" fügte er hinzu.

Horo verschränkte die Arme.

"Ich werde erst was essen wenn du etwas isst!" sagte er dann wild entschlossen.

"Baka!" brummelte Ren und nahm etwas von dem Milchreis.

"Ein Löffelchen für Freund Horo!" sagte der Ainu grinsend und fütterte Ren mit dem Milchreis.

"Wiescho fütterst du misch?" fragte Ren mit vollen Mund.

"Pscht...Ein Löffelchen für Tante Anna!" sagte Horo und steckte Ren wieder einen Löffel in den Mund.

Es folgen weitere Löffel voller Milchreis...Einer für Onkel Yoh, einer für Opa Ryu und einer für Oma Faust.

Nachdem Ren den Teller aufgegessen hatte war Horo mit dem Essen dran und Ren ärgerte ihn jetzt genauso wie es vorher geärgert wurde.

"Ren- schan dasch isch gemein!" sträubte sich Horo.

"Komm schon, Mund auf!" befahl Ren.

Nach einer Ewigkeit war endlich auch Horos Teller leer.

Plötzlich....

lehnte sich Horo zurück und klatschte mit den Händen auf seinen Bauch" Mann bin ich voll!" sagte er und kuschelte sich an seinen Renchen an.

Bald war er eingeschlafen.

Ren lächelte in sich hinein.

°Ihm scheint es schon besser zu gehen!° dachte er und ihm fielen ebenfalls die Augen zu.

Hier ist das Kapitel auch schon zuende,
schreibt mir doch wie ihr es fandetx3

Und ich entschuldige mich mal für Rechtschreibfehler und so><*duckt sich*

wegehüpft